

15. Februar 2012, Zürich

# Swisscom

## Bilanzmedienkonferenz 2012





Im Einsatz für  
die Schweiz

Carsten  
Schloter  
CEO

# Schweiz: Preiserosion reduziert Umsatz – Swisscom TV und mobile Datendienste als Wachstumsfelder

---

4

## Swisscom ohne Fastweb

- › Umsatzrückgang um 1,1% oder CHF 100 Mio. aufgrund der Preiserosion von CHF 508 Mio., die durch das Wachstum von CHF 404 Mio. nicht kompensiert wurde

## Wachstum im Festnetz...

- › Erfolgreiche Bündelangebote mit 613'000 Kunden (+51,0%)
- › 608'000 Kunden von Swisscom TV (+44,4%)
- › Total 1,66 Mio. Retail-Breitbandanschlüsse (+4,9%)

## ... und Mobilfunk

- › Total 6 Mio. Kunden (+3,8%)
- › Verdoppelt: Mobiler Datenverkehr – bereits 2 Mio. Smartphones
- › Umsatz mit Datendiensten (ohne SMS) CHF 485 Mio. (+11,5%)

# Neue Angebote und Trends – sinkende Preise und Vereinfachungen für Kunden

---

5



- › Swisscom TV: Einsteigerangebote und neue Funktionen wie TV-Apps
- › Pilotprojekt mit der neuen Mobilfunkgeneration LTE (Long Term Evolution) in sieben Tourismusregionen gestartet

## Reduzierte Preise und verbesserte Transparenz für die Kunden

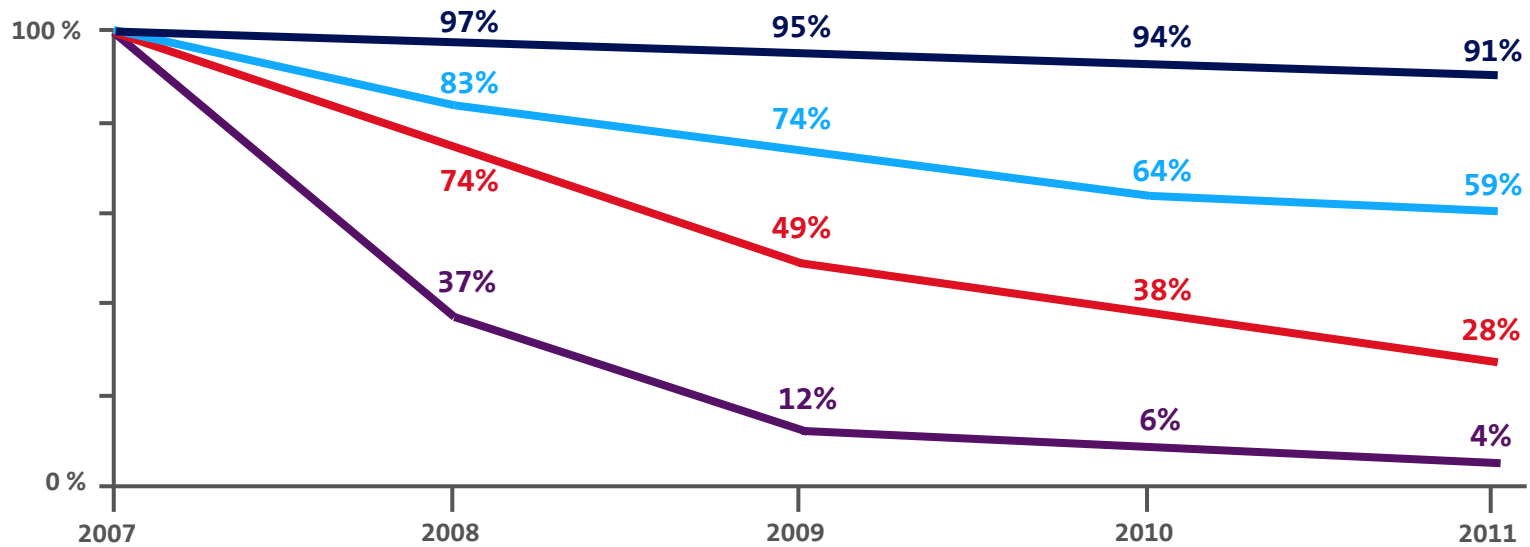
- › Schrittweise sinkende Roamingpreise bis 2014
- › Kostenlimite beim Daten-Roaming eingeführt, um Kunden vor hohen Mobilfunkrechnungen zu schützen
- › Abschaffung der automatischen Vertragsverlängerung im Mobilfunk

# Umsatzdynamik 2011 im Schweizer Geschäft – grosser Währungseffekt bei Fastweb

6

Preiserosion		Volumen			
Kundenwachstum und neue Angebote					
	$\Sigma$		$\Sigma$	CHF Mio.	
 <p><b>-508</b></p>	-272	Mobile Datendienste	 <p><b>+404</b></p>	+322	Mobile Datendienste
	-173	Mobile Dienste traditionell		+56	Mobil traditionell
	-63	Festnetz		-283	Festnetz (zB Wechsel auf Bündel)
				+327	Bündelangebote
				-18	Endgeräte und übrige
<b>Swisscom Schweiz</b>	<b>-508</b>		<b>+404</b>	<b>-104</b>	
<b>Übrige Segmente</b>	<b>Zu konstanten Kursen +14</b>		<b>Währungseffekt -10</b>	<b>+4</b>	
<b>Swisscom ohne Fastweb</b>				<b>-100</b>	
<b>Fastweb</b>	<b>Zu konstanten Kursen -181</b>		<b>Währungseffekt -240</b>	<b>-421</b>	
<b>Swisscom Konzern</b>				<b>-521</b>	

# Die Preise sind seit 2007 vor allem im Datenverkehr massiv gefallen



— Telefonie Festnetz CHF/Min.

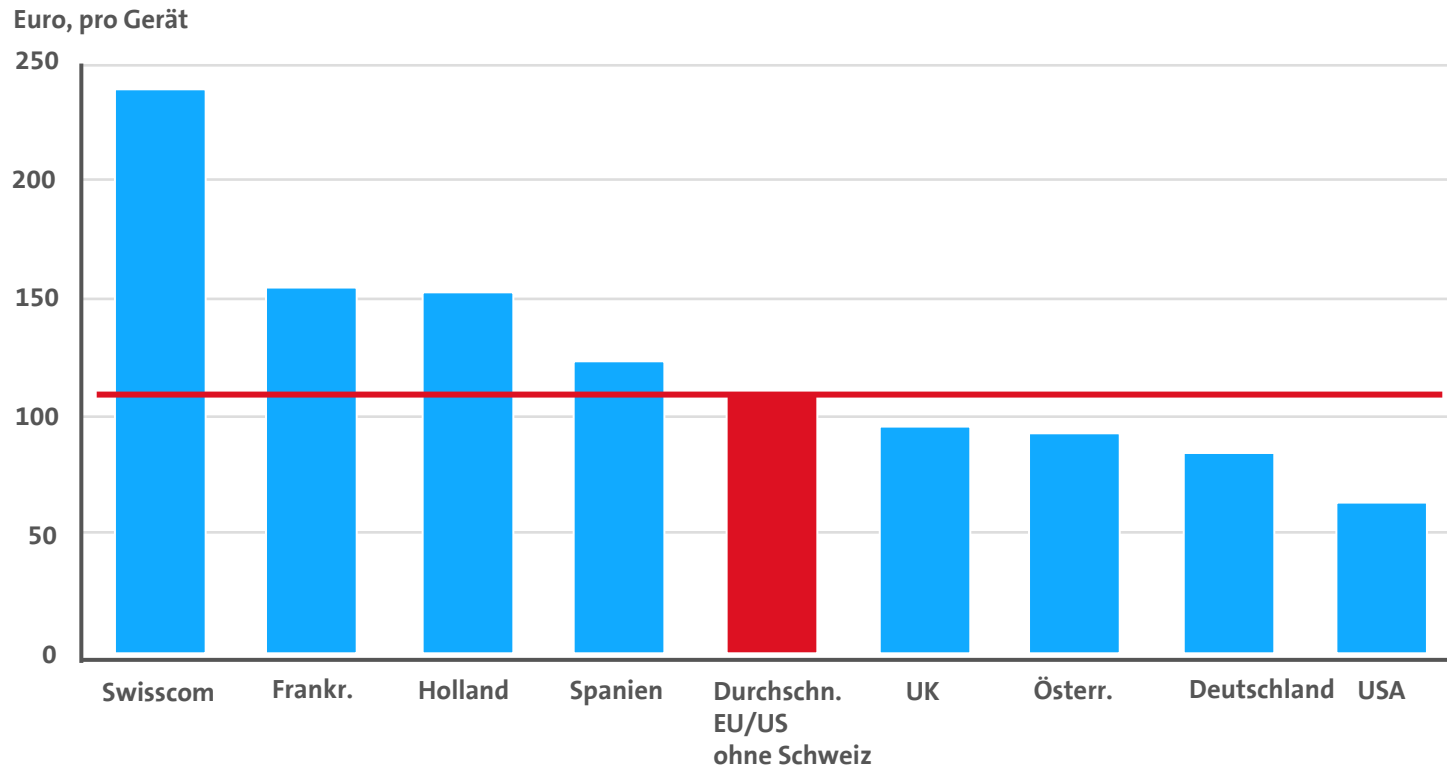
— Telefonie Mobil CHF/Min.

— Datenverkehr Festnetz CHF/MB

— Datenverkehr Mobil CHF/MB

Durchschnittswerte pro Jahr, inkl. Roaming

# In der Schweiz werden die höchsten Handy-Subventionen bezahlt

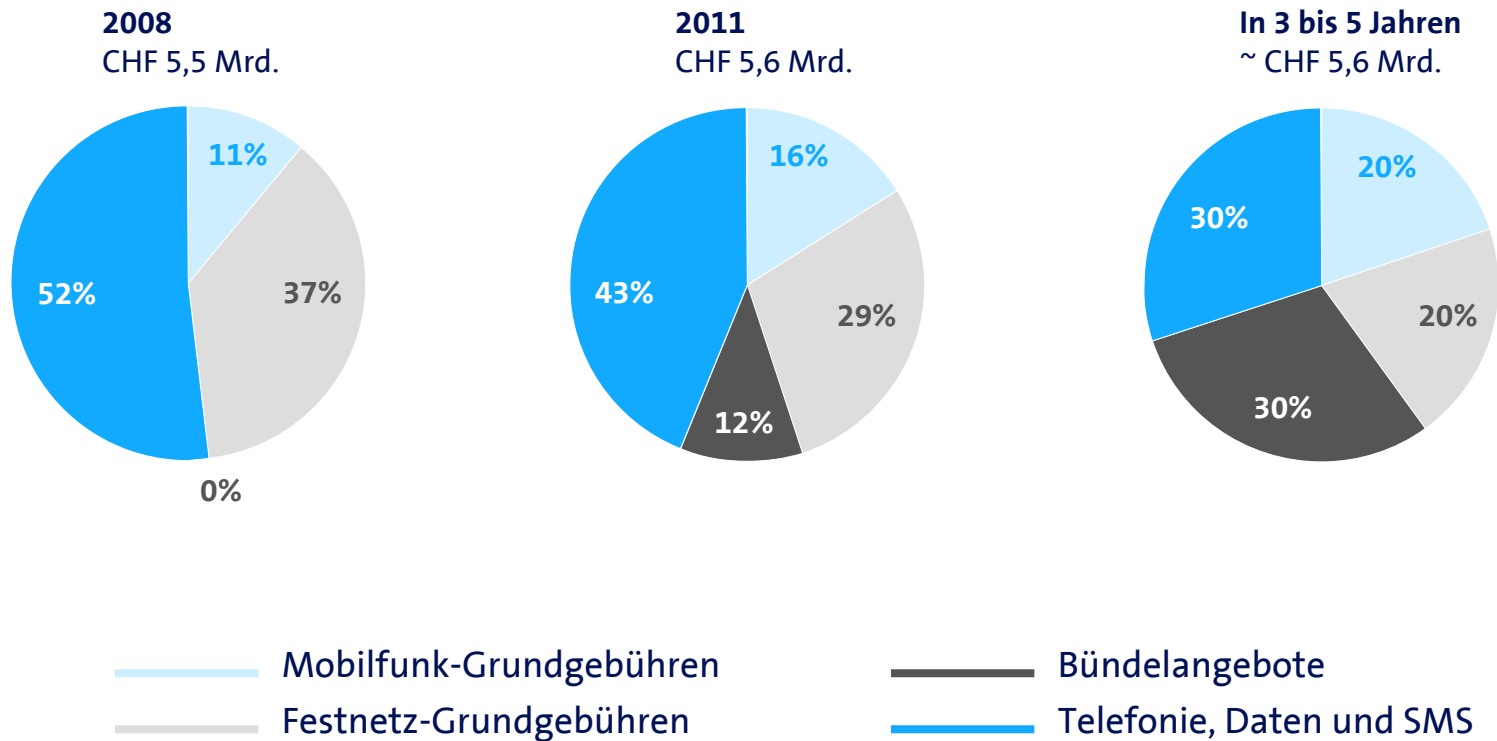


Quelle: Broker Research für Q2 2011 / Wechselkurs: 1.25 CHF/€



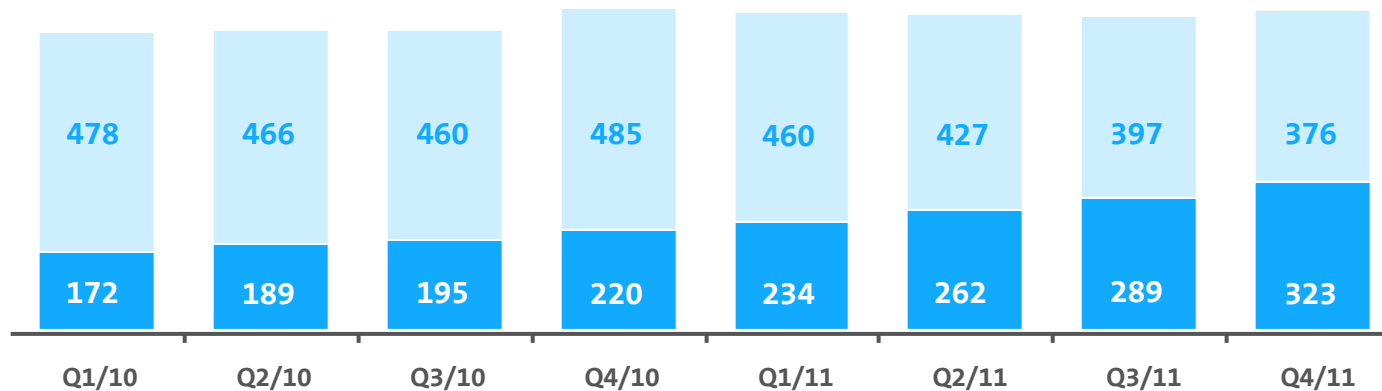
# Trend zu pauschalen Preisen: Anteil der pro Einheit verrechneten Dienste sinkt kontinuierlich

Immer mehr Dienste sind in Grundgebühren und Pauschalen enthalten



# SMS sind zu fast der Hälfte in Grundgebühren enthalten

Anzahl SMS in Mio. pro Quartal (Swisscom Kunden in der Schweiz)

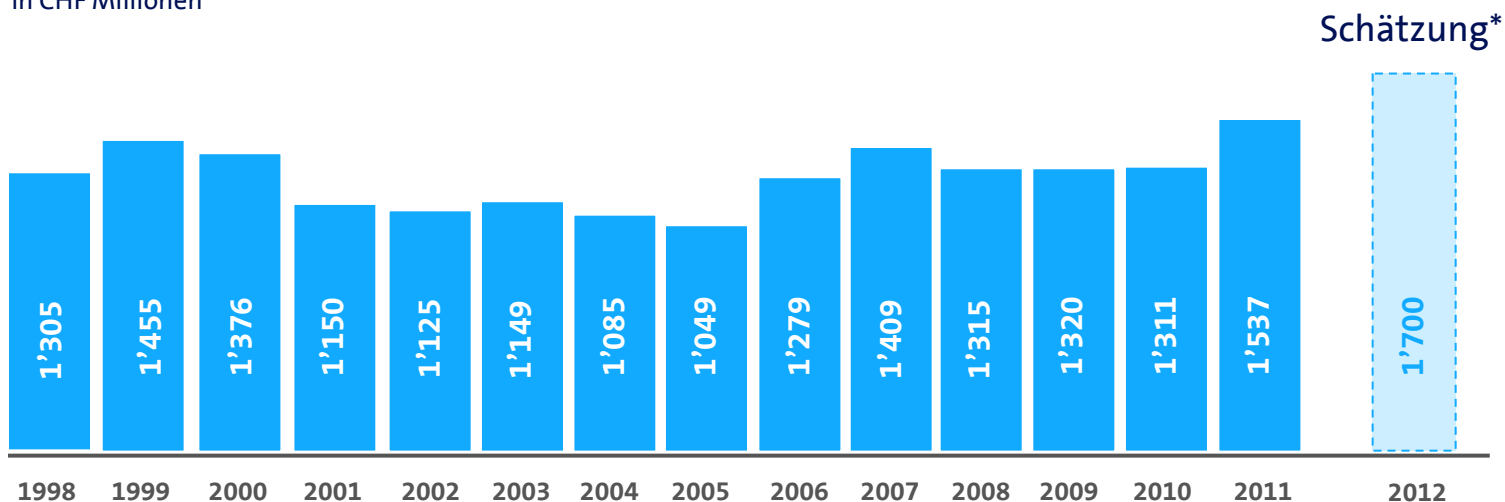


- Direkt verrechnete SMS
- Gratis oder in Grundgebühren enthalten

# Infrastrukturwettbewerb und Datenwachstum treiben die Investitionen in der Schweiz

## Investitionen von Swisscom in der Schweiz seit 1998

in CHF Millionen



\*Ohne Ausgaben für Mobilfunkfrequenzen

Bei den Pro-Kopf-Investitionen in die Telekom-Infrastruktur ist die Schweiz weltweit auf Rang 4 (Quelle OECD Communications Outlook, Juli 2011)

Die Schweiz verfügt über eines der besten Breitbandnetze in Europa (Quelle: IDATE, Juni 2011)

# Steigende Investitionen auch im Mobilfunknetz

---

In der Schweiz stehen weiterhin hohe Investitionen an:

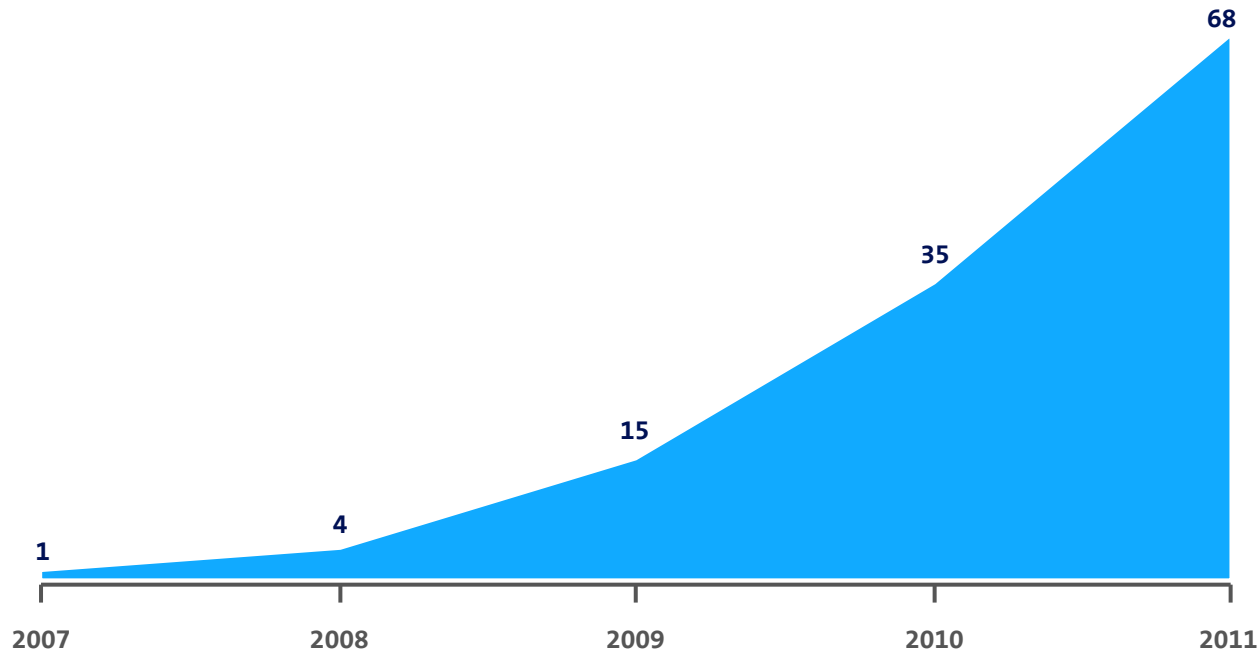
- > Auktion der Mobilfunkfrequenzen
- > Aufbau der neuen Generation LTE (Long Term Evolution)
- > Dynamischer Glasfaserausbau

Swisscom modernisiert die 6'000 Mobilfunkstationen ihres Netzes:  
Im Jahr 2011 wurden

- > rund 300 Stationen neu- oder umgebaut
- > über 1'000 neu an Glasfaser angebunden (Ende 2011 total 3'000)

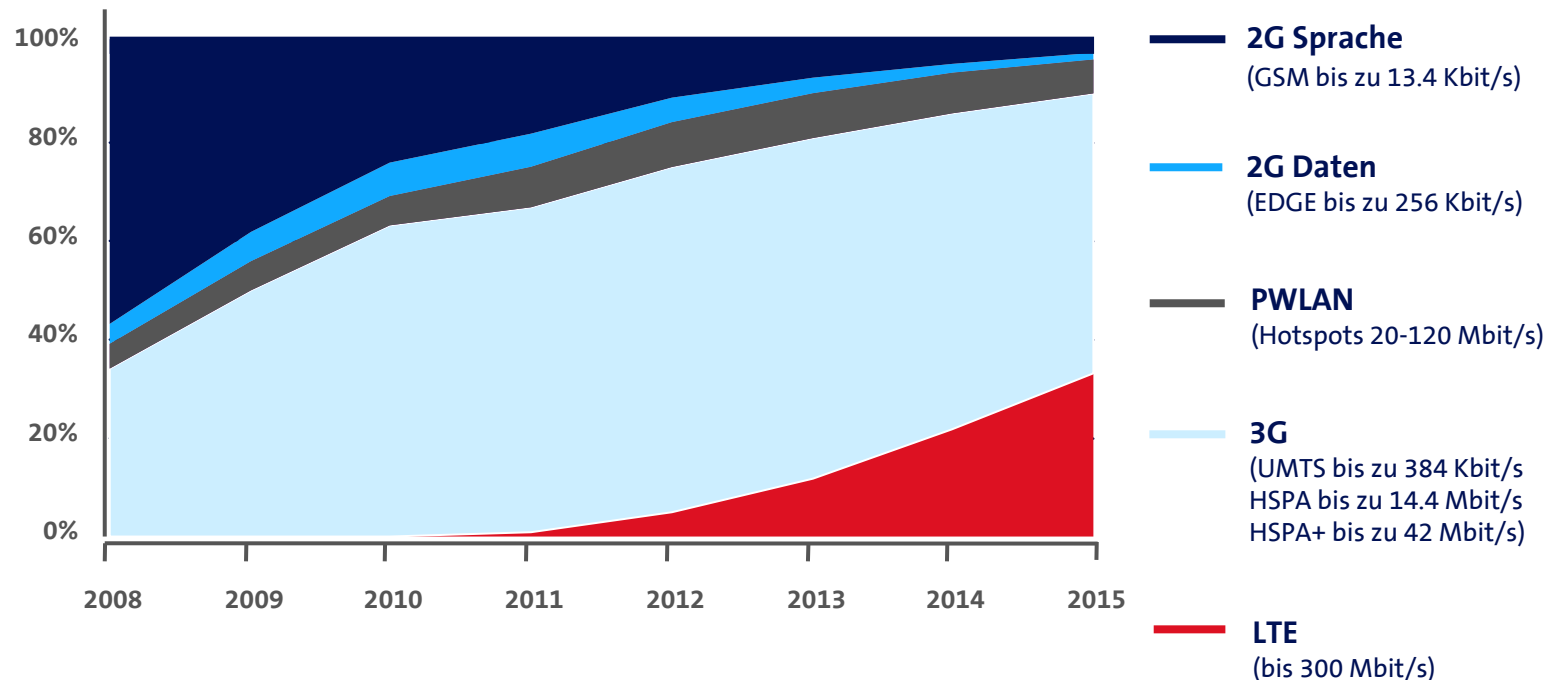
# Mobilfunk: Datenverkehr verdoppelte sich innert Jahresfrist

In nur vier Jahren ist der mobile Datenverkehr um den Faktor 68 gewachsen



# Mobilfunk: Neue Technologien ermöglichen massiv höhere Bandbreiten

## Verkehrsanteile in %



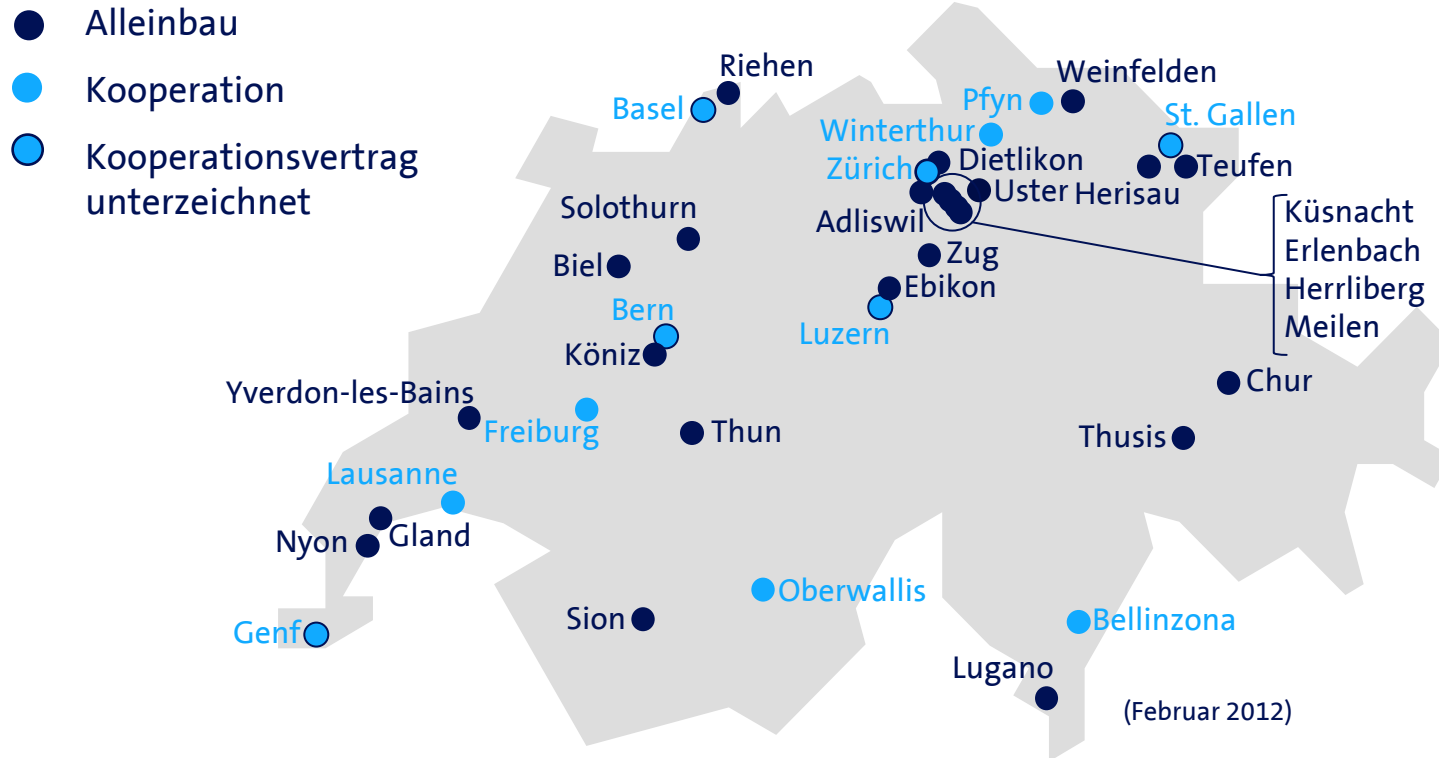
# Rascher Festnetz-Breitbandausbau mit glasfaserbasiertem Technologiemix

---

15

- › Swisscom baut das Breitbandangebot kontinuierlich in der ganzen Schweiz aus, indem die Glasfasern bis in die Quartiere und gar bis in die Wohnungen gezogen werden
- › Alle 2 Minuten wird in der Schweiz eine Wohnung oder ein Geschäft ans Glasfasernetz angeschlossen, Ende 2011 waren bereits rund 10% der Haushalte erschlossen
- › Swisscom wird bis 2015 insgesamt rund CHF 2 Mrd. in den Glasfaserausbau (FTTH) investieren und damit rund eine Million Wohnungen und Geschäfte erschliessen
- › Die Glasfaser-Kooperationen gehen weiter: Die Verträge wurden nach der Intervention der Wettbewerbskommission angepasst und konnten mit Zürich, Basel, Bern und Luzern bereits wieder unterzeichnet werden
- › 2011 wurden zudem 900 Quartierverteiler gebaut und 250'000 Wohnungen und Geschäfte mit Glasfaser bis ins Quartier (FTTC, Fibre to the Curb) erschlossen
- › Swisscom prüft verschiedene glasfaserbasierte Technologien, um die Bevölkerung noch rascher mit mehr Bandbreite und damit Leistung versorgen zu können

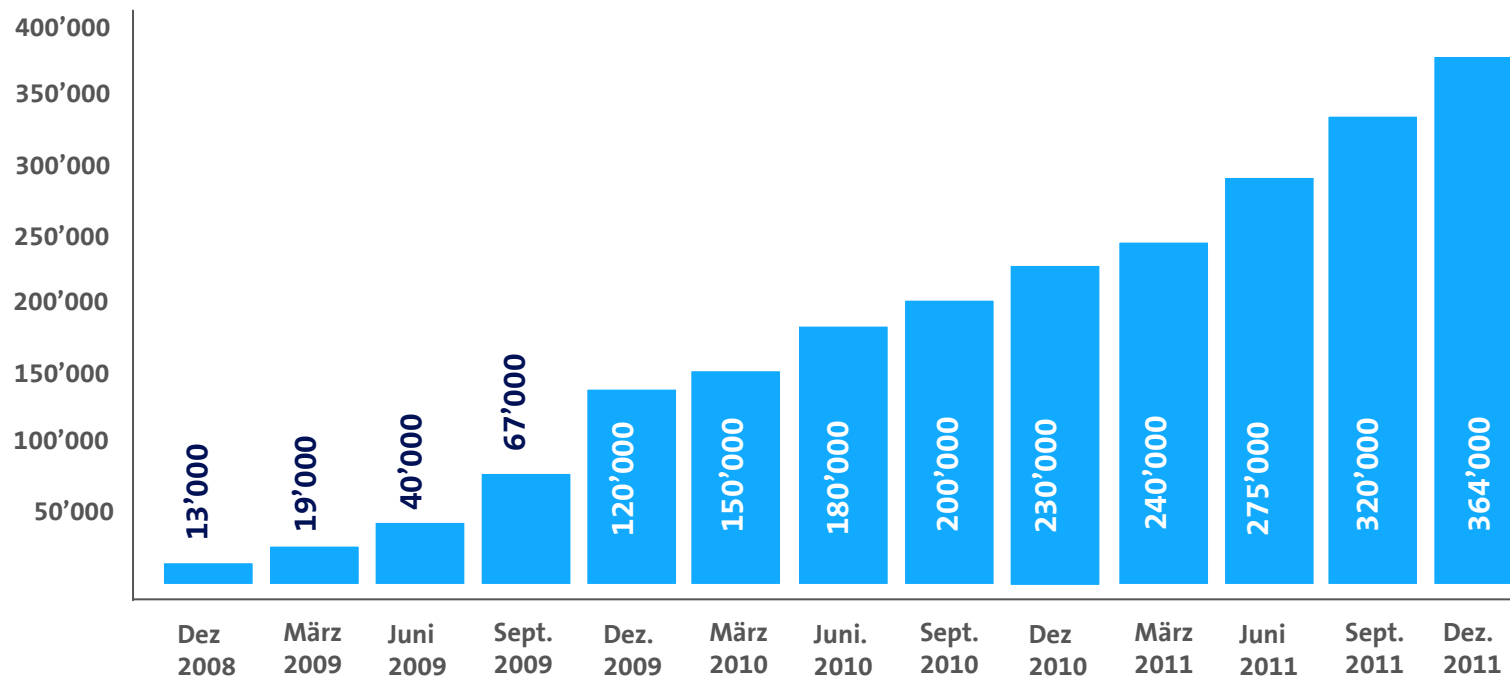
# Glasfaserausbau (FTTH) aktuell in 36 Städten und Gemeinden



Die Kooperationen und Vereinbarungen alleine sichern die Glasfasererschliessung von rund 25% aller Wohnungen und Geschäfte



# Bereits 364'000 Wohnungen und Geschäfte sind mit Glasfaser (FTTH) erschlossen



# Erfolg mit Swisscom IT Services – Wachstum im SAP-Geschäft

---

18

- › Ein führendes Unternehmen im Schweizer IT-Markt mit den Schwerpunkten Outsourcing, Workplace, SAP und Dienstleistungen für die Finanzindustrie
- › Umsatz mit externen Kunden von CHF 531 Mio.
- › Bau von neuem modularen und hochsicheren Data Center in Bern Wankdorf, um neue Business Plattformen (Cloud Services) zu lancieren
- › Breites Spektrum an IT-Dienstleistungen: Consulting, Systemintegration und Betrieb von komplexen IT-Infrastrukturen
- › Übernahme der Cirrus Group und EFP Group, um im SAP-Geschäft weiter zu wachsen

# Fastweb: Schwieriges Umfeld führt zu Wertberichtigung

## – Erfolg bei Geschäftskunden

---

19

- › Wirtschaftlich schwierige Lage und reduzierte Wachstumsaussichten führen zu Wertberichtigung bei Fastweb, was den Reingewinn von Swisscom um CH 1,2 Mrd. reduziert
- › Nettoumsatz sinkt aufgrund des Wettbewerbs- und Preisdrucks um 7,1% auf EUR 1'746 Mio.
- › EBITDA von EUR 506 Mio. liegt über Investitionen von EUR 448 Mio.
- › Bereinigtes Kundenwachstum von 68'000 auf 1,6 Mio.
- › 71'000 Kunden mit Bündelangebot für Satelliten-TV und Breitband-Internet, das Ende des ersten Quartals 2011 lanciert wurde
- › Erfolg bei Geschäftskunden: Umsatz mit Grossunternehmen um 1,7% auf EUR 537 Mio. erhöht
- › Kostensenkungen von EUR 120 Mio. über die nächsten zwei Jahre

# Ausblick 2012: Tieferer Umsatz und erhöhte Investitionen erwartet

---

20

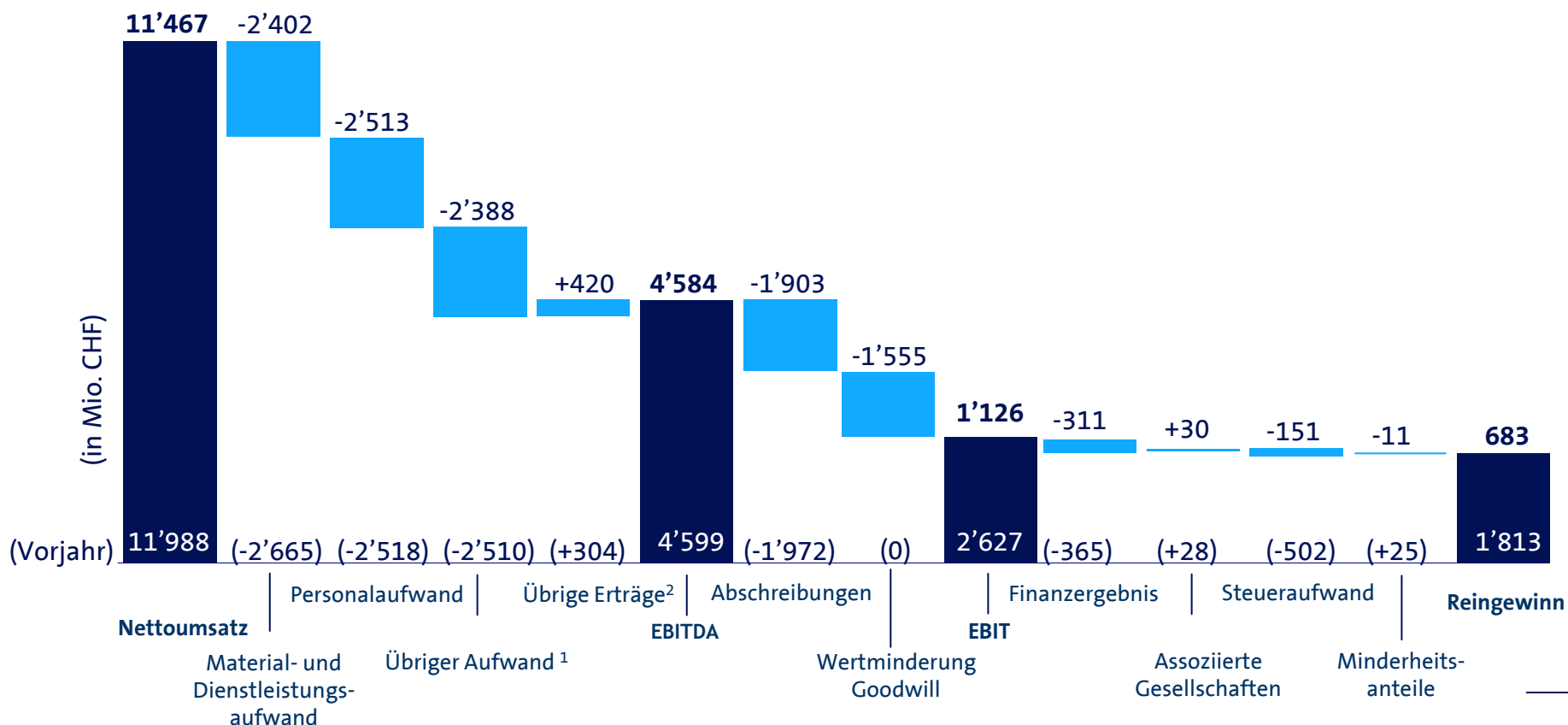
- › Ausbau der Position im digitalen TV-Markt
- › Wachstum bei Bündelangeboten – anhaltende Preiserosion
- › Verstärkte IP-Substitution im Mobilfunk
- › Ausbau der Breitband-Infrastrukturen:  
Festnetz (Glasfaser FTTH/FTTC) und Mobilfunknetz (LTE)

## Finanziell

- › Annahme: CHF 1.23 pro Euro im Durchschnitt 2012
- › Nettoumsatz CHF 11,4 Mrd., EBITDA CHF 4,4 Mrd., Investitionen CHF 2,2 Mrd. (ohne Ausgaben für Mobilfunkfrequenzen)
- › Davon CHF 1,7 Mrd. Investitionen in der Schweiz, Erhöhung als Folge des Aufbaus der Netze der neuen Generation
- › Bei Fastweb höherer freier Cashflow
- › Investitionen bleiben auch in den nächsten Jahren auf erhöhtem Niveau
- › Bei Erreichen der Ziele 2012 erneut Dividende von CHF 22 pro Aktie

Ueli  
Dietiker  
CFO

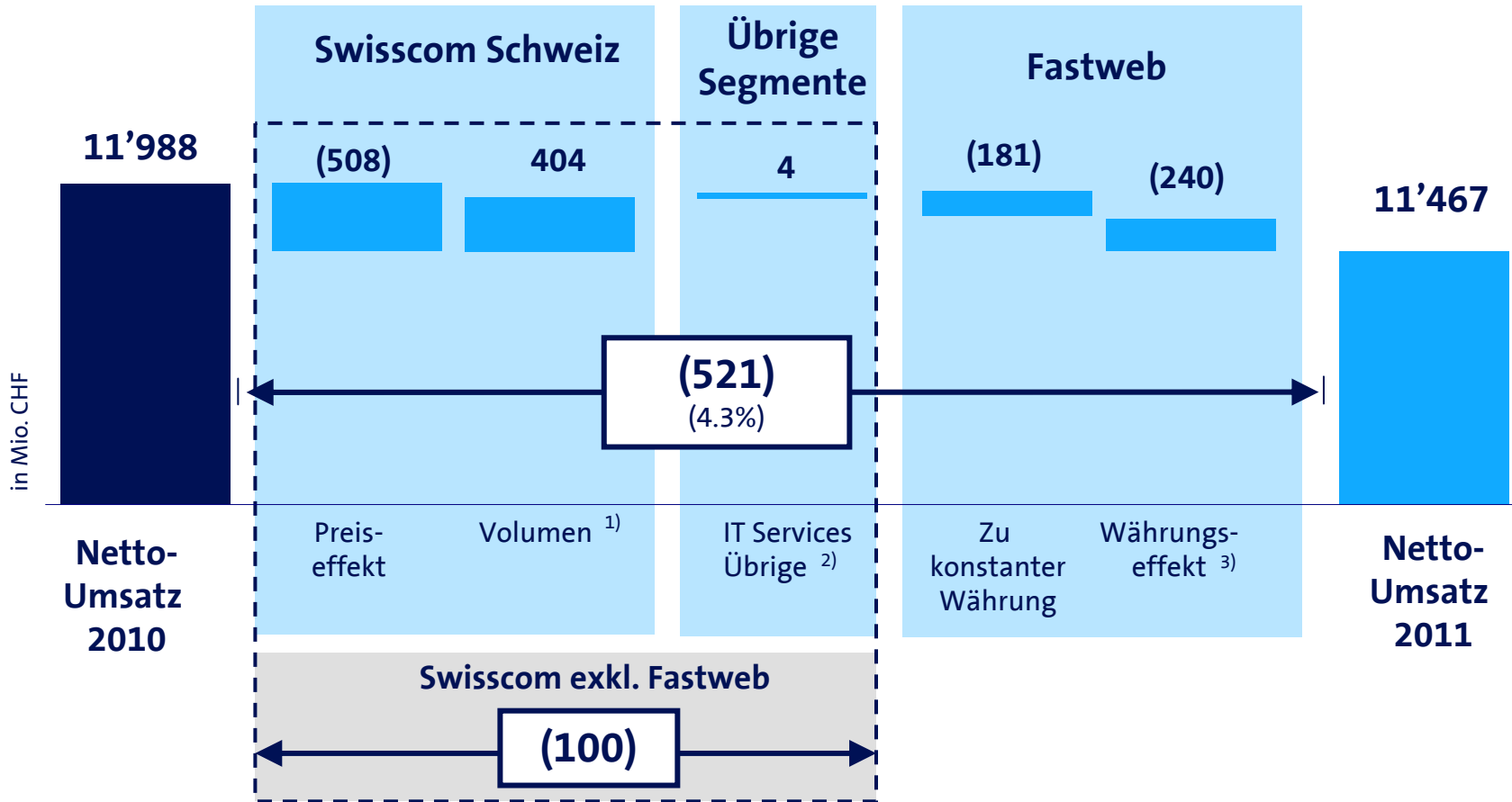
# Erfolgsrechnung: Reingewinn unter Vorjahr als Folge der Wertminderung auf dem Goodwill von Fastweb



1) Inklusive Bildung einer Rückstellung im Jahr 2010 für das MWSt-Verfahren bei Fastweb

2) Inklusive aktivierte Eigenleistungen

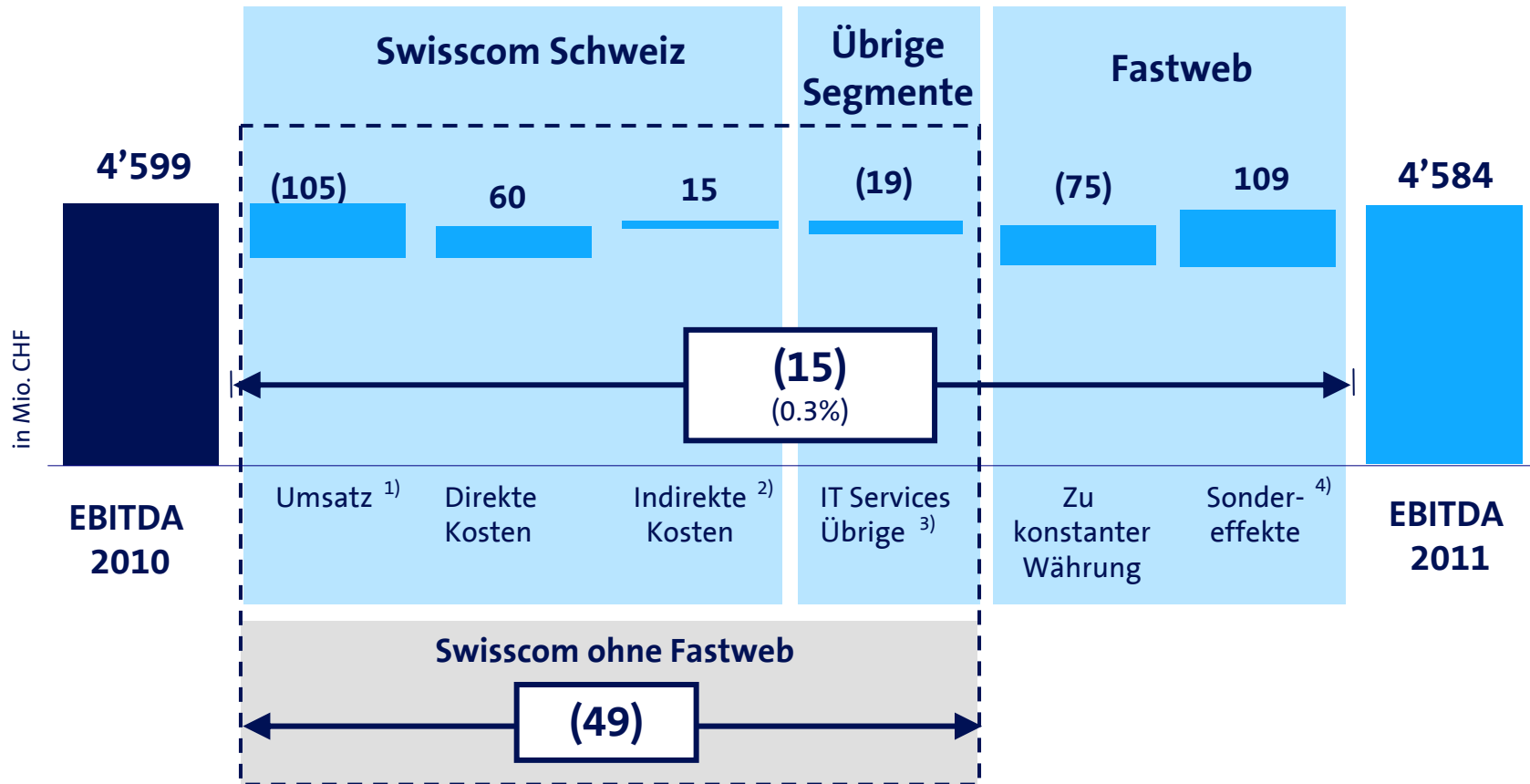
Umsatz: In der Schweiz ist die Preiserosion stärker als das Mengenwachstum – der schwache Euro und ein sehr kompetitives Umfeld in Italien belasten den Konzernumsatz zusätzlich



1) Inkl. Nutzung, Kundenwachstum, Endgeräte und übrige Dienste  
 2) Inkl. Swisscom Beteiligungen und Hospitality Services  
 3) Währungseinfluss Fastweb CHF/EUR: 1.370 (2010) vs. 1.232 (2011) -> CHF -240 Mio.

# Operatives Ergebnis

## EBITDA stabil auf Vorjahresniveau



1) Inkl. Umsatz mit anderen Segmenten

2) Inkl. übrige Erträge und aktivierte Eigenleistungen

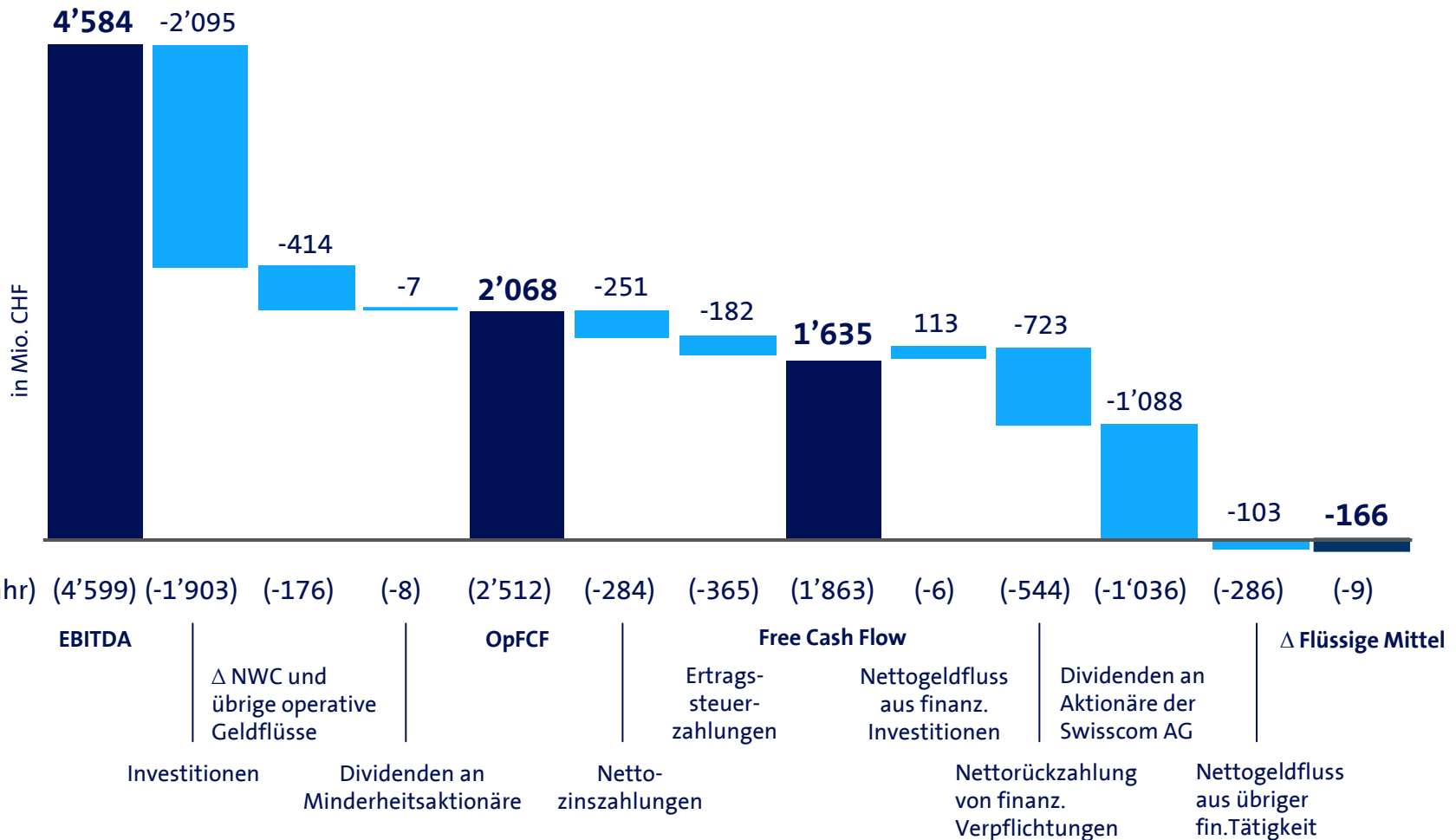
3) Inkl. Swisscom Beteiligungen, Hospitality Services, Group Headquarters und Intercompany Elimination

4) Im 2010 MWSt. Verfahren CHF +102 Mio., Beilegung Rechtsstreit im 2011 CHF +69 Mio., Währungseinfluss Fastweb CHF -62 Mio.



# Cashflow

## Operating Free Cashflow von CHF 2,1 Mrd.

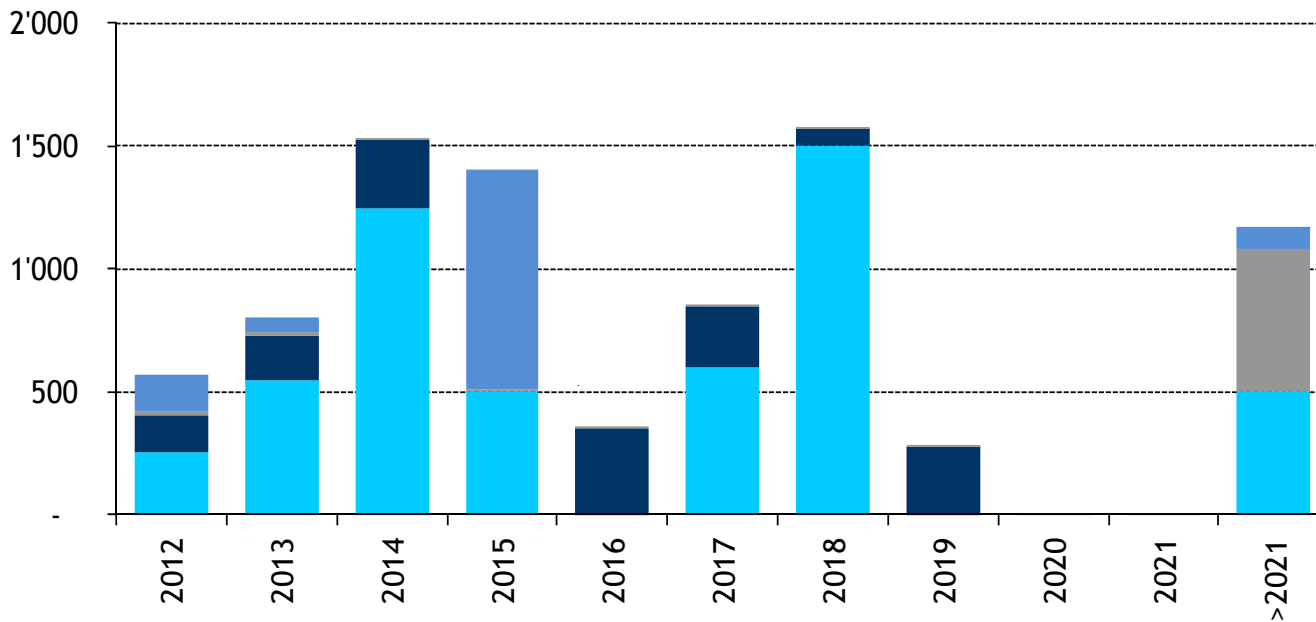


# Schuldenportfolio

## Gut diversifiziertes Fälligkeitsprofil

### Fälligkeitsprofil per 31.12.2011 \*)

in Mio. CHF



- Bankschulden
- Übrige verzinsliche finanzielle Verbindlichkeiten
- Finanzierungsleasing
- Private Platzierungen
- Anleiheobligationen

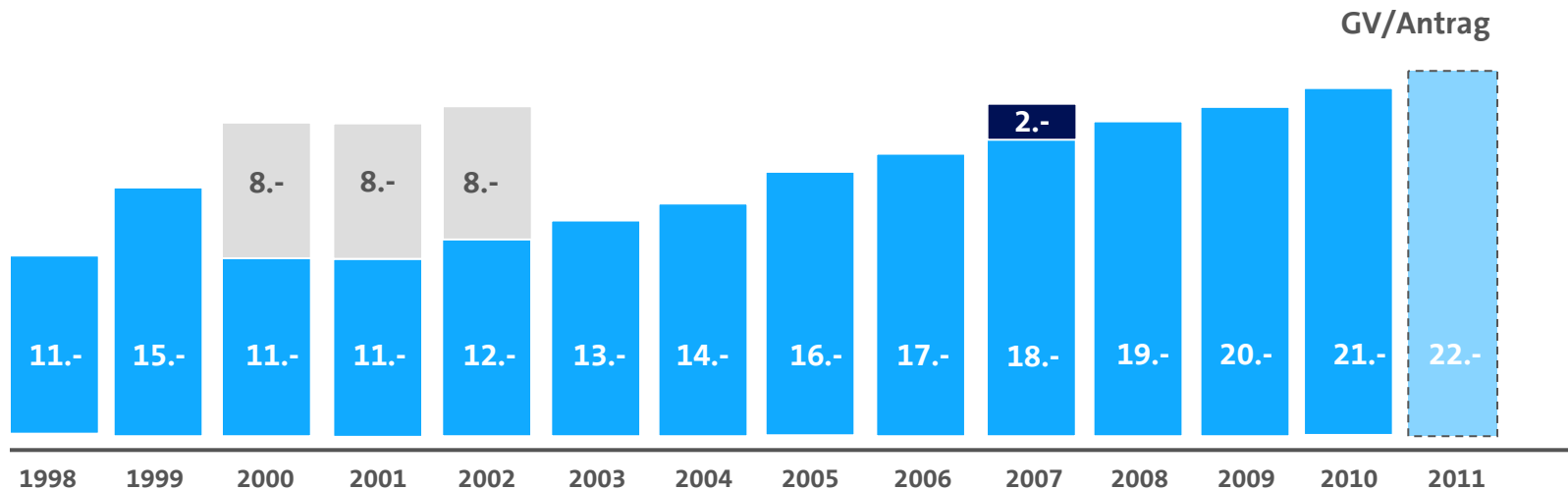
\*) Nicht enthalten sind kurzfristige Geldmarktaufnahmen von CHF 130 Mio.

# Ausschüttungen

## Stetig steigende Entwicklung

27

### Ausschüttung von Swisscom seit 1998 in CHF pro Aktie



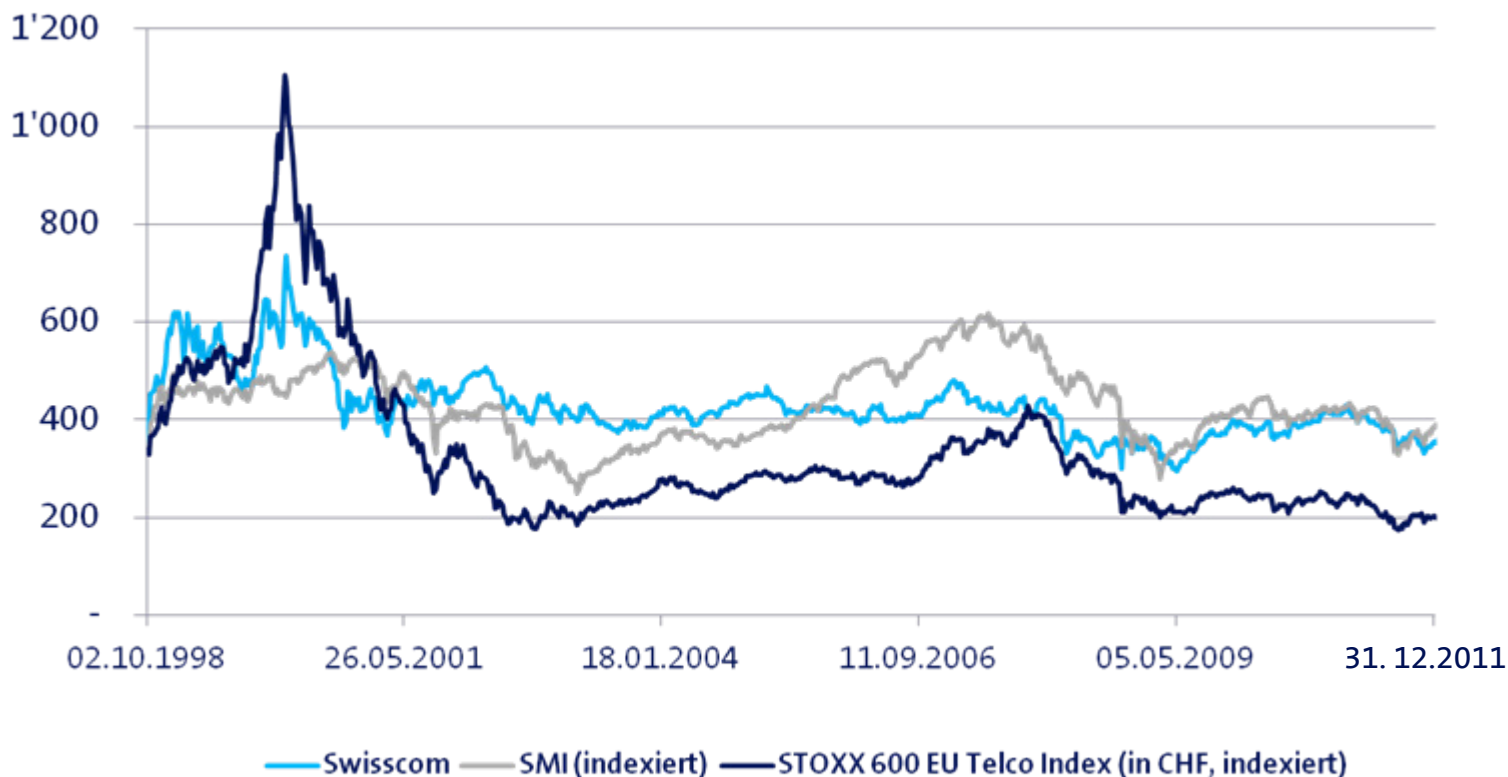
- Ordentliche Dividende
- Sonderdividende
- Nennwertreduktion

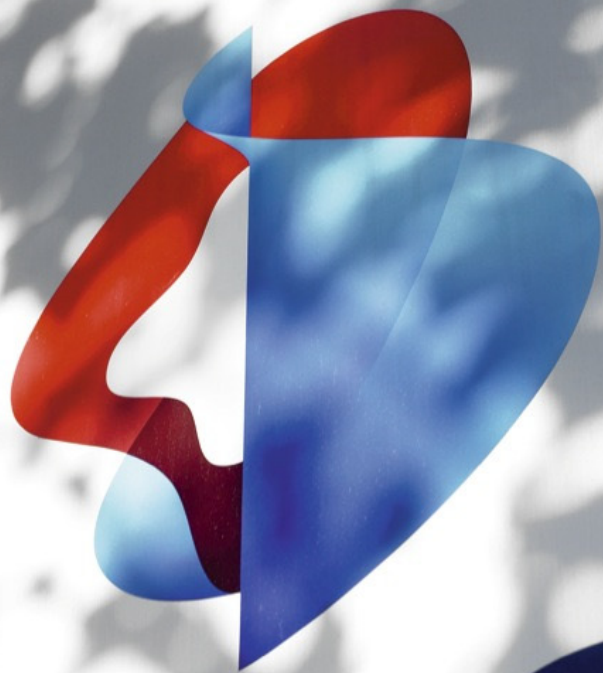
# Swisscom Aktie

## Im Vergleich zum SMI und Sektorindex

### Kursentwicklung seit Swisscom IPO im Oktober 1998

in CHF





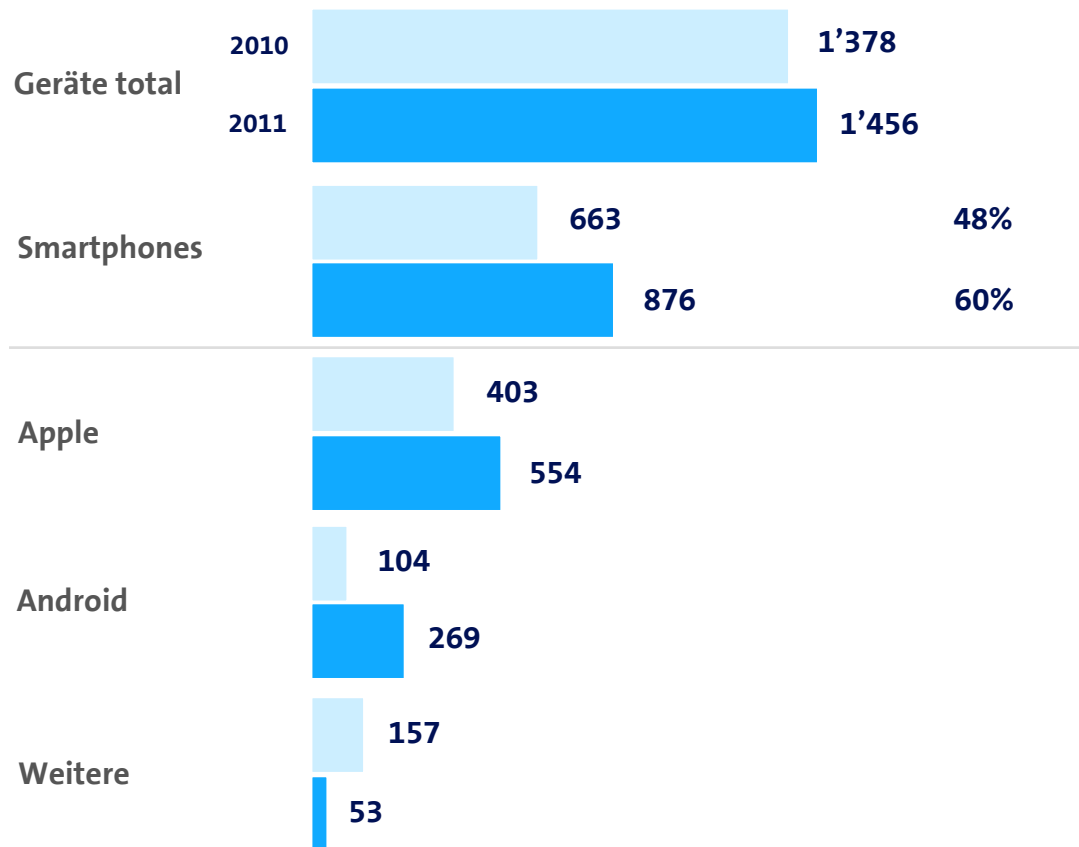
swisscom

# Anhang

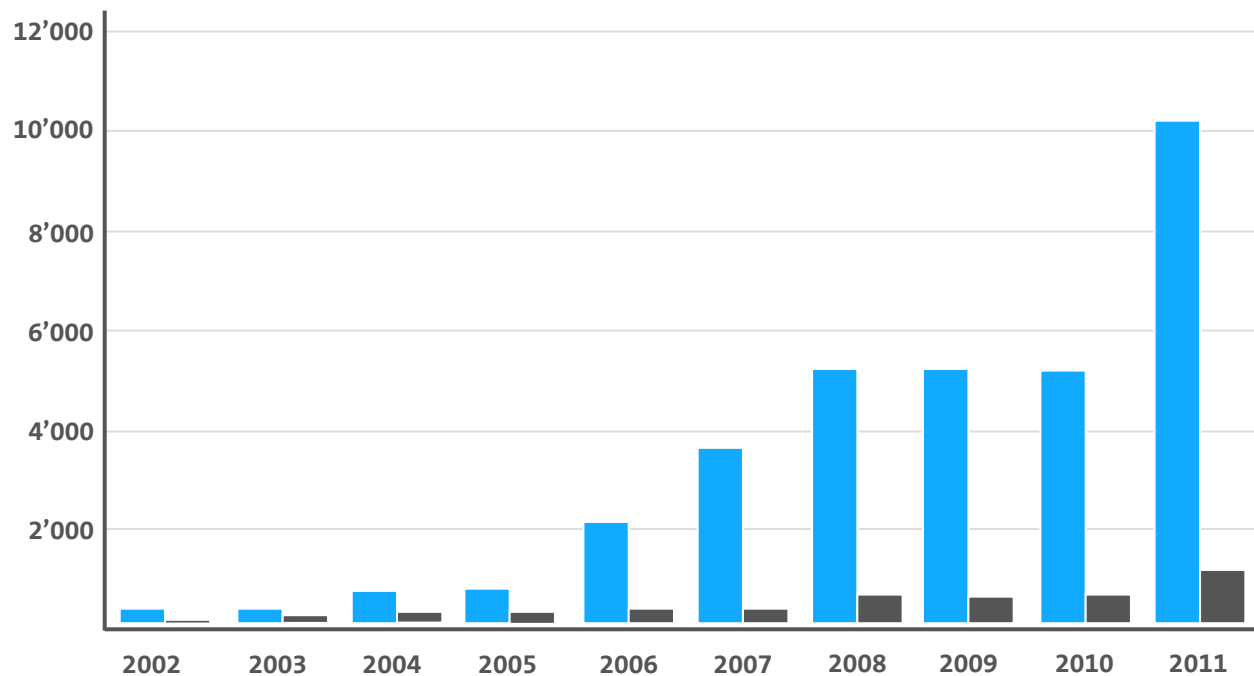
---

# 60% der verkauften Mobilfunkgeräte sind Smartphones

## Verkaufte Mobilfunkgeräte (in Tausend)



# Festnetz-Internet: Massiv erhöhte Bandbreite des meistverkauften Anschlusses (CHF 49 pro Monat)



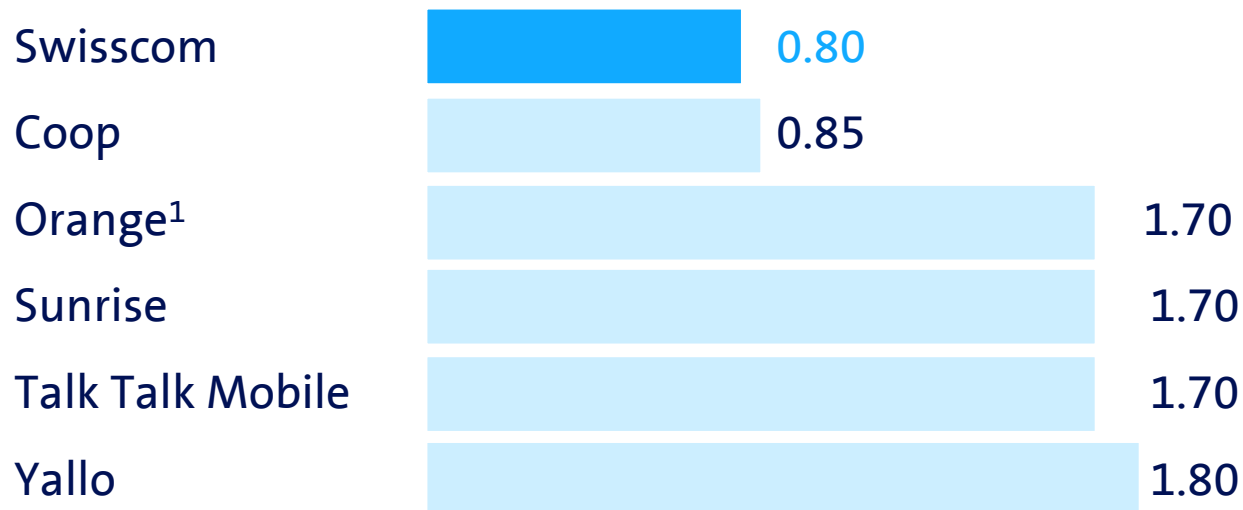
— Bandbreite Download MBit/s  
— Bandbreite Upload MBit/s



# Swisscom ist seit Jahren der günstigste Roaming-Anbieter in der Schweiz

---

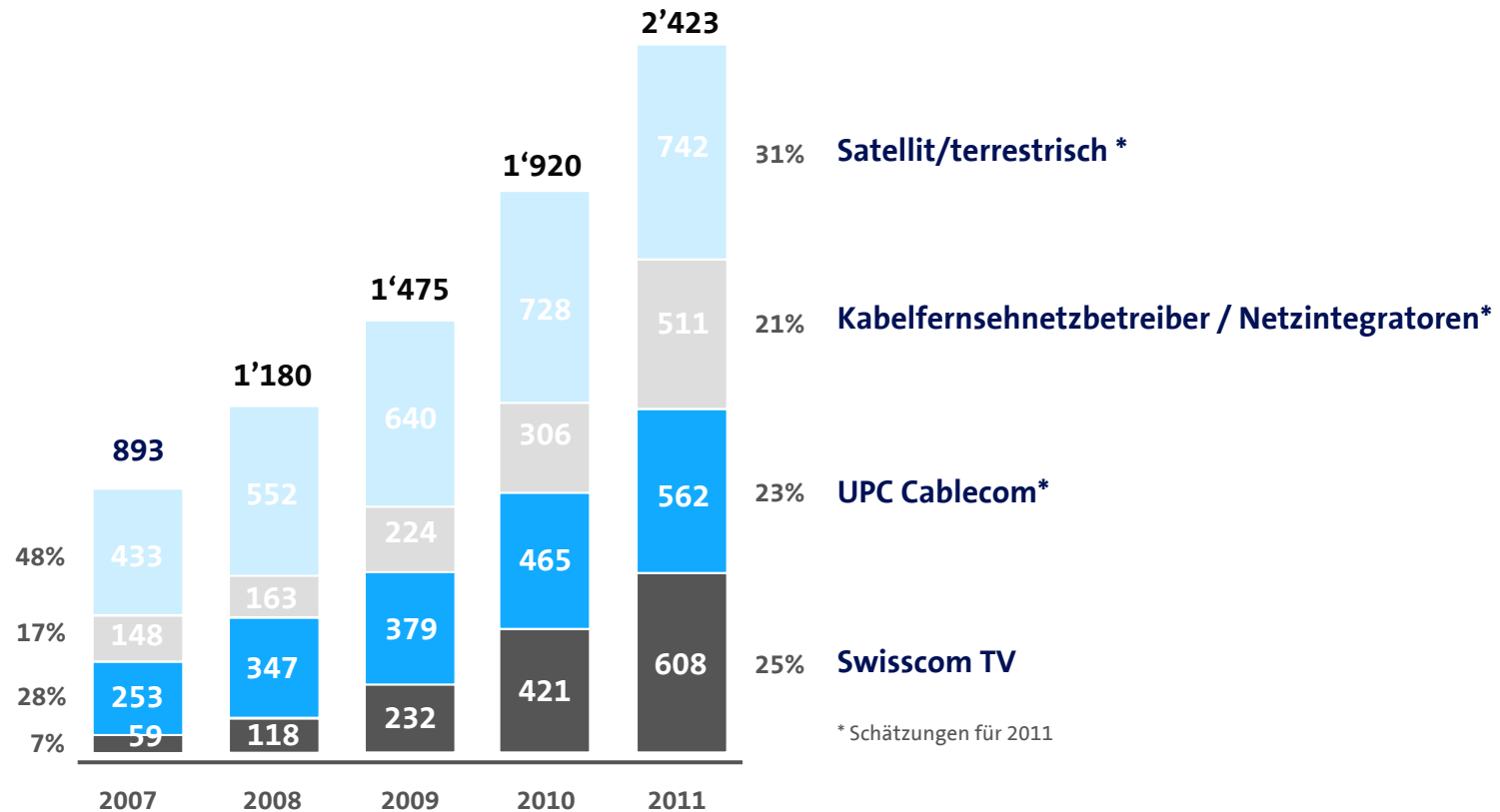
## Standard-Preise Telefonie-Roaming nach Europa (CHF/Min.)



<sup>1</sup> Preise im Bereich von CHF 1.70 – 2.00

# Swisscom ist grösster Anbieter im digitalen TV-Markt

## Digital TV: Anschlüsse in 1'000 und Marktanteile



37% der neuen Digital TV Kunden wählen Swisscom